metakaveron®

Natürlich starke Nerven

Kava-
Wirkkomplex

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Telefon: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de
www.metafackler.de, www.metakaveron.de

metakaveron® Streukügelchen
Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen

Zusammensetzung: In 10 g sind folgende Wirkstoffe verarbeitet: Argentum nitricum Dil. D5 30,0 mg, Sumbulus moschatus Dil. D2 20,0 mg, Mandragora e radice siccata Dil. D6 10,0 mg, Piper methysticum e radice siccata Dil. D2 10,0 mg; sonstige Bestandteile: Saccharose

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab; dazu gehören: vegetativ und nervös bedingte Störungen

Hinweis: Enthält Saccharose

Gegenanzeigen: Allergie gegen Wirk- oder Hilfsstoffe

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren (keine Erfahrungen/soll nicht angewendet werden), Schwangerschaft und Stillzeit (keine Erfahrungen/Rücksprache)

Nebenwirkungen: Keine bekannt

meta Fackler GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

meta Fackler
Arzneimittel GmbH

01/25

metakaveron® Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen

Mentale Stärke

- Bei körperlichen Anzeichen von Stress oder emotionaler Belastung wie Burn-Out oder Trauerbewältigung
- Hilfreich bei Lampenfieber sowie bei nervösen Konzentrationsstörungen
- Keine Gefahr der physischen oder psychischen Abhängigkeit oder Einschränkung der Verkehrstüchtigkeit

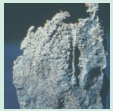
Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

akut: 5 Globuli (halb-)stündlich, bis 6 x täglich
chronisch: 5 Globuli 1–3 x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Inhaltsstoffe mit Monographie



Argentum nitricum D5
Silbernitrat

psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege; Migräne

Mandragora D6
Alraune

Kopfschmerz; Herz-Kreislauf-Beschwerden

Piper methysticum D2
Kava-Kava

Erregungs- und Erschöpfungszustände

Sumbulus moschatus D2
Moschuswurzel

nervöse Herzbeschwerden

Photos v.o.n.u.: O. Rippe, S. Schwiezer, meta Fackler, O. Rippe

Hinweis:

Treten seelische Belastungen oder nicht zu erfüllender Leistungsdruck auf, greift der Körper zunächst auf seine Leistungsreserven zurück. Sind diese verbraucht, können Unregelmäßigkeiten im unwillkürlichen Nervensystem (Vegetativum) auftreten, die funktionelle Beschwerden auslösen, meist ohne objektivierbaren organischen Befund. Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen, Verspannungen und Einschlafstörungen zählen zu den typischen Symptomen. Sie können unter Umständen auch nach Belastungssituationen bestehen bleiben und chronifizieren. In diesem Zusammenhang spricht man von einer „neuro-vegetativen Dystonie", einem Ungleichgewicht des vegetativen Nervensystems. Die aufeinander abgestimmten Inhaltsstoffe von metakaveron® sollen diesen Symptomen entgegenwirken.